

Niederschrift

über die 17. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit
am Donnerstag, **10.04.2008**, 17:05 Uhr,
Konferenzzimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Vertreter/innen des Eine-Welt-Forums

Wilhelm Gruber (von 17.15 Uhr bis 19.30 Uhr), Angela Haase-Nimzik , Josef Kückmann , Anne Nibbenhagen , Dr. Jürgen Rauterberg (bis 18.20 Uhr, rede- und stimmberechtigt bis 17.15 Uhr), Dr. Kajo Schukalla ,

Vertreter der Westfälischen Wilhelms-Universität

Prof. Dr. Karl Engelhard (bis 19.05 Uhr), Dr. Bettina Hiller ,

Vertreter des Umweltforums

Nolten Kattentidt ,

Vertreter des Ausländerbeirats

Spyridon-Paul Marinos ,

von der SPD-Fraktion

Hedwig Chudziak (bis 19.40 Uhr),

für die Schriftführung

Susanne Rietkötter

Es fehlten:

Ali Atalan , Maurice A. Daja , Dr. Jens Dechow (entschuldigt), Ulrich Eisenack (entschuldigt), Eleonore Heyne (entschuldigt), Manfred Kehr (entschuldigt), Hannelore Wiesenack-Hauß ,

Gäste:

Frau Sonja Begalke, Regionalkoordinatorin der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit in Münster und dem Münsterland

Tagesordnung:

1. Feststellung der rede- und stimmberechtigten Mitglieder
2. Niederschrift über die 16. öffentliche Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 28.11.2007
3. Eingänge und Mitteilungen
4. Aufgaben und Tätigkeitsschwerpunkte der Regional Koordinatorin der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit in Münster und dem Münsterland
- Bericht von Sonja Begalke -
5. Entwicklungspolitische Veranstaltungsreihe 2008 "Lernen in der Einen Welt"
 - 5.1. Anträge auf Projektförderung im Rahmen der Veranstaltungsreihe
 - 5.2. Koordination der Veranstaltungsreihe
6. Anträge auf Förderung von Einzelprojekten
7. 4. Entwicklungspolitischer Nord-Süd-Preis der Stadt Münster / bürger:sinn:stiftung 2008
8. Anträge / Anregungen
9. Verschiedenes

Frau Nibbenhagen eröffnete um 17.05 Uhr die 17. öffentliche Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Sie entschuldigte Herrn Dr. Dechow, Frau Ratsfrau Heyne, Herrn Ratsherrn Kehr sowie Herrn Ratsherrn Eisenack.

Sie erklärte, dass Herr Dr. Dechow aus beruflichen Gründen sein Amt im Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit niederlegen werde.

Punkt 1 der Tagesordnung

Feststellung der rede- und stimmberechtigten Mitglieder

Von den Anwesenden waren zum Zeitpunkt der Feststellung folgende Mitglieder stimmberechtigt:

Frau Haase-Nimzik, Herr Kückmann, Frau Nibbenhagen, Herr Dr. Schukalla, Herr Dr. Rautenberg, Herr Prof. Dr. Engelhard, Frau Dr. Hiller, Herr Kattentidt, Herr Marinos

Folgende Person war zum Zeitpunkt der Feststellung als Vertreterin der Fraktionen bzw. Parteien und Wählergemeinschaften des Rates als beratendes Mitglied des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit redeberechtigt:

Frau Ratsfrau Chudziak (SPD-Fraktion)

Punkt 2 der Tagesordnung

Niederschrift über die 16. öffentliche Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 28.11.2007

Zu der Niederschrift über die 16. öffentliche Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 28.11.2007 gab es keine Anmerkungen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Rietkötter teilte mit:

- Herr Hoffmann sei aus dem Rat der Stadt Münster und damit auch aus dem Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit ausgeschieden. Als seine Nachfolgerin habe die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Frau Ratsfrau Prof. Dr. Brigitte Hasenjürgen als stellvertretendes beratendes Mitglied in den Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit entsandt.
- Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Lernen in der Einen Welt“ vom 15.09. – 15.11.2008 seien 12 Anträge auf Projektförderung eingegangen. Die Anträge seien den Mitgliedern des Beirates mit der Tagesordnung zugesandt worden. Die Anträge würden unter Top 5.1 der Tagesordnung beraten werden. Eine Aufstellung der Anträge läge als Tischvorlage vor.
- Für das Jahr 2008 lägen insgesamt 4 Anträge auf Förderung von Einzelprojekten mit einer Antragssumme über 150 € vor. Die Anträge seien den Mitgliedern des Beirates vorab zugesandt worden. Sie würden unter Top 6 der Tagesordnung beraten werden. Eine Aufstellung dieser Anträge läge als Tischvorlage vor.
Des Weiteren läge 1 Antrag mit einer Antragssumme unter 150 € vor. Dieser Antrag wäre dem sog. Vorprüfungsausschuss mit der Bitte um Stellungnahme zugeleitet worden. Eine Entscheidung stehe noch aus.
- Die Verwendungsnachweise für die Institutionelle Förderung 2007 lägen vor. Die Verwendungsnachweise würden zur Zeit von der Verwaltung geprüft. Die Tätigkeitsberichte wären an den sog. „Vorprüfungsausschuss“ mit der Bitte um Stellungnahme versandt worden und würden im nichtöffentlichen Teil unter Top 2 der Tagesordnung beraten werden.

Punkt 4 der Tagesordnung

Aufgaben und Tätigkeitsschwerpunkte der Regionalkoordinatorin der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit in Münster und dem Münsterland - Bericht von Sonja Begalke -

Frau Nibbenhagen begrüßte die Regionalkoordinatorin der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit in Münster und dem Münsterland, Frau Sonja Begalke.

Frau Begalke erläuterte sodann nach einer kurzen Vorstellung ihrer eigenen Person das Koordinatorenprogramm des Landes NRW sowie ihre Aufgabenschwerpunkte.

Seit dem Jahr 2006 hätten 15 Regionalkoordinatoren sowie 10 Fachkoordinatoren den Auftrag der Landesregierung, regional die entwicklungspolitische Bildungsarbeit im Land zu stärken und weiter zu entwickeln. Hauptaufgabe aller Regionalkoordinatoren sei die Beratung und Unterstützung von entwicklungspolitisch aktiven Gruppen und Vereinen, insbesondere auch in Fragen der Beantragung von Fördermitteln. Sie beraten und unterstützen die Gruppen bei der Durchführung von Projekten, versuchen größere Netzwerke zu schaffen und so das Thema der Eine-Welt-Arbeit verstärkt in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu stellen.

Organisatorisch seien die Regionalkoordinatoren einzelnen Institutionen vor Ort zugeordnet, um die räumlichen und technischen Ressourcen sowie bestehende Kontakte nutzen zu können. Das Land übernehme ausschließlich die Personalkosten der Regionalkoordinatoren. Für Projekte müssten entsprechende Fördermittel beantragt werden. Sie selber sei dem Verein „Vamos e.V.“ in Münster angliedert. Sie sei zuständig für Münster und die Kreise Coesfeld und Warendorf.

Das Programm habe das vorherige „Promotorenprogramm“ des Landes abgelöst. Die in der Zeit vom 1996 - 2005 landesweit für die entwicklungspolitische Bildungsarbeit zuständigen 40 Mitarbeiterstellen seien auf 25 Stellen reduziert worden.

Sodann erläuterte Frau Begalke ihre bisherigen Aktivitäten, die sie in den vergangenen 2 Jahren sowohl in Münster als auch im Umland zur Stärkung der Eine-Welt-Arbeit durchgeführt hat. Neben verschiedenen Informationsveranstaltungen zu Förderprogrammen des Bundes, des Landes sowie anderer Institutionen habe sie auch bei der Vorbereitung und Durchführung konkreter Projekte mitgewirkt. Als wichtiges Beispiel für die Stadt Münster nannte sie die Veranstaltungsreihe „Keine Ausreden handeln jetzt! Die UN-Entwicklungsziele als Herausforderung für Münster“. Im Rahmen dieses Projektes sei eine Bündelung der Aktivitäten der Eine-Welt-Gruppen in Münster gelungen, was aus ihrer Sicht zu einer größeren Wahrnehmung in der Öffentlichkeit geführt habe. Die Fortführung vergleichbarer Veranstaltungsreihen in den Jahren 2007 (Klimaschutz und Eine Welt) sowie 2008 (Lernen in der Einen Welt) halte sie vor diesem Hintergrund für sinnvoll. Als einen ersten Erfolg werte sie auch die inzwischen unterzeichnete Millenniumserklärung der Kommunen auf der Grundlage des Vorschlages des Deutschen Städtetages durch die Stadt Münster.

Frau Begalke betonte abschließend, dass sie als Ansprechpartnerin für alle Gruppen in Münster zur Verfügung stehe. Informationen seien im Internet auf den Seiten des Eine-Welt-Netzes NRW abrufbar.

Nach einer kurzen Diskussion, in dessen Verlauf eine engere Zusammenarbeit des Vereins Vamos e.V. und des Eine-Welt-Forums Münster e.V. angeregt wurde, bedankte sich Frau Nibbenhagen bei Frau Begalke für ihren Vortrag.

Punkt 5 der Tagesordnung	Entwicklungspolitische Veranstaltungsreihe 2008 "Lernen in der Einen Welt"
---------------------------------	---

Punkt 5.1 der Tagesordnung	Anträge auf Projektförderung im Rahmen der Veranstaltungsreihe
-----------------------------------	---

Folgende Anträge auf Förderung von Projekten im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Lernen in der Einen Welt“ lagen vor:

Nr.	Antragsteller	Projekt	beantragt (€)
01/08/V	Immanuel-Kant-Gymnasium	Hilfsprojekt Puquio / Peru - Präsentation der Situation behinderter Kinder in Peru - Information über das Erziehungszentrum in Puquio - Vortrag (Perukenner) - Szenische Darstellung (theaterpädagogische Sensibilisierung) - Ausstellung in der Schule oder anderen gewünschten Orten	konkrete Angaben noch nicht möglich
02/08/V	Institut für Theologie und Politik in Kooperation mit dem EWF	Lernen in der Einen Welt – Weltwärts: Auslandserfahrungen junger Erwachsener (2 Informationsveranstaltungen) - Weltwärts und nicht vergessen... Zum neuen Förderprogramm des BMZ - Mission auf Zeit – Lernerfahrungen junger Christen im Rahmen von Auslandsaufenthalten	800
03/08/V	Solar Net International e.V.	Global learning (Informationsveranstaltung)	500
04/08/V	Schillergymnasium Münster	Interkulturelle Lernprojekte zwischen der Farmschule Baumgartsbrunn/ Namibia und dem Schillergymnasium Münster - Aufbau einer Ausstellung über die Projekte - Vorführung von Filmen - Powerpoint-Präsentationen u. Vorträge	500
05/08/V	Zwischenzeit e.V.	Die Zapatistas in Chiapas/Mexiko – Aufbau solidarischer, selbstverwalteter Gesellschaftsstrukturen und ihre Bedeutung im internationalen Kontext - Filmveranstaltung mit dem Film „Der Aufstand der Würde. Die zapatistische Bewegung in Chiapas / Mexiko“	500
06/08/V	Mama Afrika e.V.	Radio Mambo Jambo – total international - Reportage über die Veranstaltungsreihe	450
07/08/V	Arbeitsstelle Eine-Welt-Initiativen am Institut für Didaktik u. Geographie in Kooperation mit dem Arbeitskreis Schule und Eine Welt	Lehrerfortbildung: Globalisierung aus der Sicht Anderer unter besonderer Berücksichtigung des Globalrahmens für den Lernbereich Globale Entwicklung	309

08/08/V	Eine-Welt-Forum Münster e.V. in Kooperation mit : Institut für Didaktik der Geographie, AK Schule, ÖWK St. Nikolaus Wolbeck, AK Eine-Welt Jacobuskirche Münster	Veranstaltungsreihe mit folgenden Elementen: - Eine Welt als Thema im Ethik- und Philosophie-Unterricht - Lernen in Schule und Familie bei den Cree-Indianern - Lernen in Schule und Familie auf den Philippinen - Lernen in Schule und Familie in Ruanda - Lernen in Schule und Familie im Kongo - Lernen in Schule und Familie in Palästina	2000
09/08/V	Ethnologie in Schule und Erwachsenenbildung (ESE e.V.) in Kooperation mit Institut für Theologie und Politik /EWF	Den Blick weltwärts gerichtet – Interkulturelle Kompetenz im In- und Ausland	97,50
10/08/V	Vamos e.V. in Kooperation mit Evangelische Studierendengemeinde Münster, Comeniusinstitut – Ev. Arbeitsstätte für Erziehungswissenschaft (angefragt)	Vortrags- und Veranstaltungsreihe zum Thema „Globales Lernen“	704
11/08/V	Vamos e.V. in Kooperation mit Verein zur Förderung kommunaler Filmarbeit, Darfur Hilfe e.V.	Film und Diskussionsveranstaltung über den Bürgerkrieg im Tschad und Sudan und die Folgen	958
12/08/V	Weltladen am Geschwister-Scholl-Gymnasium in Kooperation mit la tienda	Lernzirkel zum Thema „fairtrade Bananen“	150

Frau Nibbenhagen erläuterte, dass die Stadt Münster für das Jahr 2008 Mittel i.H.v. 9.250 € für die kommunale Entwicklungszusammenarbeit bereit gestellt habe. Die Anregung des Beirates

für kommunale Entwicklungszusammenarbeit vom 24.01.2008 auf eine Erhöhung des städtischen Zuschusses auf 25.000 € sei laut Scheiben von Frau Stadtkämmerin Bickeböller vom 17.03.2008 nicht aufgegriffen worden. Zuzüglich eines Haushaltsrestes aus dem Jahr 2007 i.H.v. ca. 1.200 € stünden damit in diesem Jahr insgesamt 10.450 € zur Verfügung.

Laut Beschluss des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit vom 28.11.2007 sei für die sog. Institutionelle Förderung 2008 vorbehaltlich der Entscheidung des Hauptausschusses am 07.05.2008 bereits ein Betrag i.H.v. 2.300 € bewilligt worden.

Weitere Mittel seien zu reservieren für die Vorbereitung des entwicklungspolitischen Nord-Süd-Preises (ca. 660 €) sowie für die zentrale Werbung für die Veranstaltungsreihe 2008 (ca. 1.200 € für Flyer, Plakate, Druck), sodass noch Mittel i.H.v. ca. 6.290 € für die Projektförderung zur freien Verfügung stünden.

Der sog. „Vorprüfungsausschuss“ schlage vor, in Zusammenarbeit mit Frau Begalke eine eigene Auftaktveranstaltung zu der Veranstaltungsreihe durchzuführen. Es sei vorgesehen, einen Referenten einzuladen. Für diese Veranstaltung sollten Mittel i.H.v. ca. 500 € reserviert werden. Außerdem werde vorgeschlagen, eine weitere Veranstaltung, ggf. in Zusammenarbeit mit der Seniorenvertretung Münster sowie dem Studienkreis Münster zum Thema „Zukunft braucht Erfahrung! Der Senioren Experten Service (SES) stellt sich vor.“, durchzuführen. Der SES biete Menschen im Ruhestand die Möglichkeit, ihre beruflichen Erfahrungen in sozialen Projekten im In- und Ausland – auch in der Dritten Welt – weiterzugeben. Für diese Veranstaltung sollten für Fahrtkosten eines Referenten Mittel i.H.v. max. 200 € reserviert werden.

Sodann erläuterte Frau Nibbenhagen die einzelnen Projektanträge. Sämtliche Veranstaltungen wären nach den Richtlinien zur finanziellen Förderung kommunaler Entwicklungszusammenarbeit förderfähig und fügten sich inhaltlich in das Thema der Veranstaltungsreihe ein. Aufgrund der nur geringen Fördermittel schlage der sog. Vorprüfungsausschuss verschiedene Kürzungen sowie Zusammenlegungen von Veranstaltungen vor.

Zu den Anträgen im Einzelnen:

Zum Antrag Nr. 01/08/V

Das Immanuel-Kant-Gymnasium könne zum jetzigen Zeitpunkt noch keinen konkreten Finanzierungsplan vorlegen, gehe aber von Kosten i.H.v. max. 300 € aus. Der sog. „Vorprüfungsausschuss“ schlage vor, die Bewilligung des Zuschusses zurück zu stellen und einen Betrag i.H.v. 300 € zu reservieren.

Zum Antrag Nr. 02/08/V

Das Institut für Theologie und Politik habe die Möglichkeit, für sein Projekt „Weltwärts und nicht vergessen“ Mittel beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) zu beantragen. Der Zuschuss könne bei einer entsprechenden Bewilligung auf 400 € reduziert werden. Der Zuschuss i.H.v. 800 € sollte daher unter der Bedingung bewilligt werden, dass ein entsprechender Antrag beim BMZ gestellt wird. Sofern ein Zuschuss bewilligt wird, sollte der städtische Zuschuss auf 400 € reduziert werden.

Zu den Anträgen Nr. 03/08/V – 04/08/V

Die Zuschüsse seien hier auf jeweils 400 € zu kürzen.

Zum Antrag Nr. 05/08/V

Es werde zurzeit geklärt, ob im Rahmen der Filmvorführung ggf. auch ein Vortrag gehalten werden könne. Der Zuschuss sei auf 400 € zu kürzen.

Zum Antrag Nr. 06/08/V

Es werde geprüft, ob neben der Reportage im bürgerfunk auch eine eigene Informationsveranstaltung möglich sei. Die Veranstalter stünden diesem Vorschlag positiv gegenüber. Der Zuschuss sei auf 400 € zu kürzen.

Zu den Anträgen Nr. 07/08/ V und 08/08/V

Die Veranstaltung des Eine-Welt-Forums „Eine Welt als Thema im Ethik- und Philosophie-Unterricht“ (erste Veranstaltung des Antrages Nr. 08/08/V) sollte mit dem Antrag der Arbeitsstelle Eine Welt (Antrag Nr. 07/08/V) zusammengefasst werden. Die Antragsteller hätten bereits ihr Einverständnis erklärt. Der Zuschuss zum Antrag Nr. 07/08/V sollte in beantragter Höhe bewilligt werden.

Die übrigen Veranstaltungen zum Antrag Nr. 08/08/V sollten zu zwei Veranstaltungen zusammengefasst werden. Hier würden bereits entsprechende Gespräche mit den Antragstellern geführt. Der Zuschuss sei auf 450 € zu kürzen.

Zu den Anträgen Nr. 09/08/V und 12/08/V

Der sog. Vorprüfungsausschuss schlage vor, die Zuschüsse in beantragter Höhe zu bewilligen.

Zum Antrag Nr. 10/08/V

Es werde vorgeschlagen, den Zuschuss auf 650 € zu reduzieren.

Zum Antrag Nr. 11/08/V

Es werde vorgeschlagen, den Zuschuss auf 750 € zu reduzieren.

Es folgte eine ausführliche Diskussion.

Es bestand Einvernehmen, dass für den Antrag Nr. 01/08/V des Immanuel-Kant-Gymnasiums ein Betrag i.H.v. 300 € reserviert wird. Über die endgültige Zuschuss Höhe wird in der nächsten Beiratssitzung entschieden werden.

Es bestand weiterhin Einvernehmen, dass der sog. „Vorprüfungsausschuss“ eine Auftaktveranstaltung zu der Veranstaltungsreihe organisiert und hierfür ein Betrag i.H.v. 500 € reserviert wird. Für die Veranstaltung „Zukunft braucht Erfahrung! Der Senioren Experten Service stellt sich vor.“, werde ein Betrag i.H.v. 200 € eingeplant.

Sodann beschloss der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit zu den Anträgen Nr. 2, 3, 4, 5, 8, 9, 10, 11, 12/08/V einstimmig sowie zum Antrag Nr. 6/08/V mit 8 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung, dem Hauptausschuss zu empfehlen, folgende Zuschüsse im Rahmen der Veranstaltungsreihe 2008 „Lernen in der Einen Welt“ zu bewilligen:

(Hinweis: Herr Prof. Dr. Engelhard erklärte sich zum Antrag Nr. 07/08/V, Herr Dr. Schukalla zum Antrag Nr. 11/08/V für befangen).

Nr.	Antragsteller	Projekt	Zuschuss (€)
02/08/V	Institut für Theologie und Politik in Kooperation mit dem EWF	Lernen in der Einen Welt – Weltwärts: Auslandserfahrungen junger Erwachsener (2 Informationsveranstaltungen) - Weltwärts und nicht vergessen... Zum neuen Förderprogramm des BMZ - Mission auf Zeit – Lernerfahrungen junger Christen im Rahmen von Auslandsaufenthalten	800

03/08/V	Solar Net International e.V.	Global learning (Informationsveranstaltung)	400
04/08/V	Schillergymnasium Münster	Interkulturelle Lernprojekte zwischen der Farmschule Baumgartsbrunn/ Namibia und dem Schillergymnasium Münster - Aufbau einer Ausstellung über die Projekte - Vorführung von Filmen - Powerpoint-Präsentationen u. Vorträge	400
05/08/V	Zwischenzeit e.V.	Die Zapatistas in Chiapas/Mexiko – Aufbau solidarischer, selbstverwalteter Gesellschaftsstrukturen und ihre Bedeutung im internationalen Kontext - Filmveranstaltung mit dem Film „Der Aufstand der Würde. Die zapatistische Bewegung in Chiapas / Mexiko“	400
06/08/V	Mama Afrika e.V.	Radio Mambo Jambo – total international - Reportage über die Veranstaltungsreihe	400
07/08/V	Arbeitsstelle Eine-Welt-Initiativen am Institut für Didaktik u. Geographie in Kooperation mit dem Arbeitskreis Schule und Eine Welt und dem EWF	Lehrerfortbildung: - Globalisierung aus der Sicht Anderer unter besonderer Berücksichtigung des Globalrahmens für den Lernbereich Globale Entwicklung - Eine Welt als Thema im Ethik- und Philosophie-Unterricht	309
08/08/V	Eine-Welt-Forum Münster e.V. in Kooperation mit : Institut für Didaktik der Geographie, AK Schule, ÖWK St. Nikolaus Wolbeck, AK Eine-Welt Jacobuskirche Münster	Veranstaltungsreihe mit folgenden Elementen: - Lernen in Schule und Familie bei den Cree-Indianern - Lernen in Schule und Familie auf den Philippinen - Lernen in Schule und Familie in Ruanda - Lernen in Schule und Familie im Kongo - Lernen in Schule und Familie in Palästina Die Veranstaltungen sind zu 2 Veranstaltungen zusammen zu fassen.	450
09/08/V	Ethnologie in Schule und Erwachsenenbildung (ESE e.V.) in Kooperation mit Institut für Theologie und Politik /EWF	Den Blick weltwärts gerichtet – Interkulturelle Kompetenz im In- und Ausland	97,50

10/08/V	Vamos e.V. In Kooperation mit Evangelische Studierenden- gemeinde Münster Comenius- institut – Ev. Arbeitsstätte für Erzie- hungswissen- schaft (ange- fragt)	Vortrags- und Veranstaltungsreihe zum Thema „Glo- bales Lernen“	650
11/08/V	Vamos e.V. In Kooperation mit Verein zur Förderung kommunaler Filmarbeit Darfur Hilfe e.V.	Film und Diskussionsveranstaltung über den Bürger- krieg im Tschad und Sudan und die Folgen	750
12/08/V	Weltladen am Geschwister- Scholl- Gymnasium in Kooperation mit la tienda	Lernzirkel zum Thema „fairtrade Bananen“	150
Gesamt:			4.806,50

Der Zuschuss zum Antrag Nr. 02/08/V wird unter der Bedingung gewährt, dass der Antragsteller einen Förderantrag an das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung stellt. Sofern Zuschüsse bewilligt werden, wird der städtische Zuschuss auf 400 € gekürzt.

Abschließend erläuterte Herr Kückmann, dass sowohl der Zoo als auch der Mühlenhof Interesse an einer Beteiligung an der Veranstaltungsreihe geäußert hätten. Zuschüsse würden hierfür nicht beantragt werden. Der Zoo wolle Führungen zum Thema „Artenvielfalt“, der Mühlenhof eine Veranstaltung zum Thema „Lernen wie zu Kaisers Zeiten“ anbieten.

Es folgte eine kurze Diskussion mit dem Ergebnis, dass der sog. „Vorprüfungsausschuss“ Gespräche mit den Institutionen führt und anschließend entscheidet, ob eine Aufnahme dieser Veranstaltungen aus thematischer und organisatorischer Sicht sinnvoll ist.

Punkt 5.2 der Tagesordnung

Koordination der Veranstaltungsreihe

Die weitere Vorbereitung und Koordination der Veranstaltungsreihe übernimmt der sog. „Vorprüfungsausschuss“.

Punkt 6 der Tagesordnung**Anträge auf Förderung von Einzelprojekten**

Folgende Anträge auf Förderung von Einzelprojekten lagen vor:

Nr.	Antragsteller	Projekt	beantragt
1	Eine-Welt-Kreis St. Nikolaus Wolbeck e.V.	Die Verwirklichung der Millenniumsziele in der Einen Welt – Gesundheitsstationen und Schulbau in Umuahia und Ahiara	500 €
3	Arbeitskreis Sri Lanka e.V.	Wanderausstellung „Solidarität in der Weltkirche“	200 €
4	Arbeitskreis Sri Lanka e.V.	Erstellung eine Informationsflyers	375 €
5	Arbeitskreis Sri Lanka e.V.	Informationsbroschüre „...damit sie in Würde leben können“	900 €

Frau Nibbenhagen erläuterte, dass der sog. „Vorprüfungsausschuss“ empfehle, eine Entscheidung über die vorliegenden Anträge auf Förderung von Einzelprojekten zurück zu stellen, bis absehbar ist, welche Mittel tatsächlich im Rahmen der Veranstaltungsreihe benötigt werden.

Der Vorschlag wurde einvernehmlich angenommen.

Punkt 7 der Tagesordnung**4. Entwicklungspolitischer Nord-Süd-Preis der Stadt Münster / bürger:sinn:stiftung 2008**

Frau Nibbenhagen erläuterte kurz den derzeitigen Stand der Vorbereitungen.

Das Verfahren zur Auswahl der Preisträger/innen sei noch nicht abgeschlossen.

Die Preisverleihung fände am 05.06.2008 um 18.00 Uhr im Festsaal des Rathauses statt. Die Veranstaltung werde zurzeit vorbereitet. Der Ablauf werde vergleichbar sein mit den Preisverleihungen in den letzten Jahren. Es sei ein musikalisches Rahmenprogramm vorgesehen. Im Anschluss an die Preisverleihung würden Getränke sowie Knabbereien angeboten werden.

Frau Rietkötter bat abschließend um Unterstützung bei dem Aufbau der Ausstellung am 04.06.2008 zwischen 16.00 Uhr und 17.00 Uhr im Eingangsbereich des Stadthauses 1.

Punkt 8 der Tagesordnung**Anträge / Anregungen**

Herr Kattentidt verteilte den Entwurf eines Briefes an Herrn Oberbürgermeister Dr. Tillmann. Er erläuterte mit Hinweis auf die Beschlussvorlage V/0560/2007 (Unterzeichnung der Millenniumserklärung durch die Stadt Münster), dass die Stadt Münster die Millenniumserklärung der Kommunen auf der Grundlage des Vorschlages des Deutschen Städtetages unterschrieben habe. Eine Aussage dieser Erklärung sei, dass die Kommune als Maßnahme zur Vernetzung und Konzentration von Aktivitäten für die Unterstützung eines breiten Bündnisses von lokalen Akteuren werben soll. Mit diesem Brief solle Herr Oberbürgermeister Dr. Tillmann um Unterstützung

gebeten werden, ein solches Bündnis in Münster einzurichten.

Es folgte eine kurze Lesepause.

Sodann bat Herr Kattentidt um Stellungnahmen.

Herr Marinos wies darauf hin, dass viele Aspekte der Millenniumserklärung den Aufgabenbereich des Ausländerbeirates betreffen. Er erläuterte in diesem Zusammenhang verschiedene Projekte und Aktionen des Ausländerbeirates, mit denen bereits wichtige Schritte zur Erreichung der Ziele unternommen worden seien. Herr Marinos bat darum, dieses in dem Schreiben an den Oberbürgermeister zu verdeutlichen.

Frau Chudziak erklärte, dass es Sinn mache, dass sowohl der Ausländerbeirat als auch der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit an einer Umsetzung der Millenniumsentwicklungsziele mitwirken würden.

Es folgte eine ausführliche Diskussion.

Im Ergebnis bestand Einvernehmen, dass Herr Kattentidt und Frau Nibbenhagen den Entwurf des Schreibens überarbeiten. Im Grundsatz bestand Einvernehmen, dass das Schreiben anschließend ohne erneute Behandlung im Beirat an Herrn Oberbürgermeister Dr. Tillmann versandt werden sollte.

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Frau Nibbenhagen erläuterte, dass die Stiftung für Umwelt und Entwicklung Projekte mit einem Zuschuss bis zu 200 € fördern würde. Hiefür stünden insgesamt 50.000 € zur Verfügung. Ab dem Jahr 2009 werde diese Fördersumme auf 200.000 € aufgestockt.

Herr Kückmann und Herr Dr. Schukalla gaben verschiedene Veranstaltungshinweise.

Herr Marinos berichtete über eine Veranstaltung in Münster zur Migrationspolitik unter Beteiligung von Herrn Minister Armin Laschet.

Ende der Sitzung: 19:50 Uhr

gez.
Anne Nibbenhagen
Vorsitz

gez.
Susanne Rietkötter
Schriftführung